

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

Soeben entdeckt:

In APA und Standard" vom 24. August 2015, 17:00:

Phettberg-Comic setzt auf Crowdfunding:

Wiener Zeichner Walter Fröhlich nimmt für "Blue Jeans" die Onlinetagebücher des Schauspielers und Ex-Talkmasters als Vorlage

Wien - Hermes Phettberg soll es künftig in Comicform geben: Der Wiener Zeichner Walter Fröhlich verwandelt die Onlinetagebücher des Schauspielers und Ex-Talkmasters in eine Graphic Novel. Dabei setzt er auf Crowdfunding. Bis 31. Oktober kann man das Projekt auf der Plattform Startnext unterstützen und damit exklusiv erstehen. Regulär im Buchhandel wird "Blue Jeans" nicht erhältlich sein." (APA, 24.8.2015)

[Startnext: Phettberg - Der Comic](#)

<https://www.startnext.com/phettberg>

Gestionsprotokoll Oktober 2015:

D O N N E R S T A G:

1. Oktober 2015:

13:18:

Sir eze ist schon ein paar Tage jetzt in meiner ehemaligen Wohnung in Gumpendorf "Übungswohnen" gewesen, und das erste Lebewesen, das dort Sir eze herzlich willkommen hieß, war eine riesen alte Maus! Ein Kammerjäger hat zugesagt, er käme noch heute jagen. Sir eze ist eisern total vegan, doch alle Mäuse möchte Sir eze tot wissen!

Die Ärztefamilie von Dr. Aschauer hat drei Katzen, ich müsste mir halt nur ein Katzenklo zulegen, und könnte dann jederzeit eine Katze herzlich umarmen und streicheln. Wenn meine Wohnung jetzt schon total verschön bessert ist, stören mich Katzenklo und Katze auch nimmermehr.

Von: Aram Haus <aram.haus (at) wienerachse.org>

an: Hermes Phettberg <phettberg@phettberg.at>

Datum: 26. September 2015 um 10:27

Betreff: Einladung Dienstag 29.9.

Lieber Hermes,

Liebe eze,

Es wäre mir und uns eine Ehre und eine Freude, wohntet Ihr dieses Jahr unserer familiären Admiralsversammlung am kommenden Dienstag um 20 Uhr in Selina de Beauclairs Atelier bei.

Bedeutende Zeitgeister werden mit uns den Abend begehen. Dort könnt ihr auch in einer Stunde erfahren woran wir das ganze Jahr arbeiten - und Bilder der Pfarrschule werden gezeigt.

Mit Euch ist es immer schöner.

Bitte um Eure Gedanken,

Alles Liebe,

Aram"

EINLADUNG:

Wien, am 15. September 2015

Liebe Freundinnen und Freunde! Die Wiener Achse lädt herzlich zu Drinks, Kunst & Exchange, und der Admiralsversammlung am 29. September 2015 um 20 Uhr in das Studio der Ateliergemeinschaft deBeauclair-Guschelbauer, in die Johannagasse 29, 1050 Wien (gegenüber Nr. 34, roter Stiegenaufgang).

An diesem Tag erzählen wir über die vergangenen Saisonen, und geben einen Ausblick auf nähere und ferne Zukunft der Wiener Achse und deren Partnerinnen und Partner.

Zur schönen Übermalung wird Kunst von Selina de Beauclair und Markus Guschelbauer gezeigt, und Texte von Puneh Ansari werden von derselben gelesen. Die Musik begleitet das Buffet.

Tagesordnung:

I Zusammenfassung der vergangenen Jahre

II Ausblick auf die kommende Saison 2015/16

III Diskussion der Vision

IV Entlastung des Vorstandes

V Party

Wir freuen uns sehr auf das Zusammensein und bitten um r.s.v.p. an [post \(at\) wienerachse.org](mailto:post@wienerachse.org) Alles Liebe, Eure Wiener Achse"

Von Hermes Phettberg

Datum: 26. September 2015 um 21:32

Betreff: Re: Einladung Dienstag 29.9.

An: Aram Haus <[aram.haus \(at\) wienerachse.org](mailto:aram.haus@wienerachse.org)>

Herzliche Admirale, was soll ich machen? Ich bin nur ein alter Geilspecht, und wenn ich bei eurer Versammlung wäre, würde ich total anlassig werden. Mein krankes Wesen hat nur eine einzige Sehnsucht: Ausgreifen, Ausgreifen, Ausgreifen! Ergebenst, Euer elender Hermes Phettberg Und Sir Philipp Porta will zusätzlich am Dienstag, 29.9.2015 um 16 Uhr bei der

Marienerscheinung im Stephansdom sein, und da kann ich auch nicht hingehen, denn ich kann weder in kurzen Jeans noch in langen, angebrunzten Jeans, im Dom sitzen, denn mein Urin ist keinesfalls transzendent, wie Maria. Ich bleibe einfach daheim, schlafend im Bett liegen. Denkt Eure Geilheit herüber zu mir! Danke! Ergebenst, Euer elender Hemes Phettberg"

Von: Aram Haus <aram.haus (at) wienerachse.org>

Datum: 28. September 2015 um 14:02

Betreff: Re: Einladung Dienstag 29.9.

An: Hermes Phettberg

Lieber Hermes,

Danke für die erhellenden Worte. WIR LASSEN UNS GERNE VON DIR AUSGREIFEN. Ich habe Roman und Markus fragend gebeten, ob sie Dich morgen abholen können, sollte Dich die Lust einholen. Auch eze, Konrad P. und den phlegmatischen Moritz würde ich gerne einladen. Wir zahlen Dir natürlich das Taxi, es gibt Essen und Trinken, und Photos von den Pfarrknaben. Wir sind immer für Dich da.

Alles Liebe

Aram"

Heute um 16 Uhr ist auf Ö1" zu hören, wie Tex Rubinowitz von Alfred Koch gefeatured wird.

Die Wahl des oberösterreichischen Landeshauptmanns jetzt am Sonntag war ein Jammer. Alle wollen nun Freiheitliche wählen. Denn sonst hat alle Welt Angst, dass kein Geld mehr da sein wird. Mir würde es total Spaß machen, wenn soviele nach Europa fliehen, und soviel Hunger haben, dass kein Geld mehr da wäre für Europäer, zu essen. Diese Abstrusität würde mir total Spaß machen, so wie plötzlich wieder Mäuse da sind, obwohl meine ganze Wohnung sorgfältig gesäubert und bemalt wurde,

und nur mehr Photos in den Händen von Frau Michaela Göbel von meiner alten Wohnung existieren würden. Dies ist doch auch eine geniale ABSTRUSITÄT: Der Mensch denkt, doch Gott lenkt."

Heute hat mich der Photograph Eugen Zymner angemailt, und ich hoffe auf seine lebende Blue Jeans! Denn alle je Photographiert-Habenden waren immer viel fescher als die Photographiert-Werdenden.

Von: **Zymner**  
Datum: 1. Oktober 2015 um 12:45  
Betreff: Fotos  
An: [phektberg@phektberg.at](mailto:phektberg@phektberg.at)

Lieber Hermes!

Ich bin vom 16. bis 21. Oktober in Wien. Und da würde ich wahnsinnig gern Porträtfotos von Dir machen. Den Tag und die Zeit kannst Du auswählen. Wir können vorher auch noch telefonieren. Der Walter Fröhlich war ja so lieb und hat die Verbindung zwischen uns hergestellt. Nun warte ich darauf, daß Du bald wieder in Gumpendorf sein wirst und den (Internet)Anschluß an die große Welt bekommen wirst.

Sei bis dahin ganz lieb begrüßt von eugen ZYMNER"

Am Montag, 28. September 2015, beging Wien einen Blutmond, d.h.: die aufgehende Sonne bestrahlt die Erde mit ihrer roten Farbe, und der Neumond liegt im Schatten der Erde, und schaut daher aus, als ob er voll Blut wäre. Erst wieder im Jahr 2500 wird wieder so ein Blutmond sein!

Am Donnerstag, 24:9:2015, führte mich Hannes Benedetto Pircher in seinem Auto noch lebendig in die Aufbahrungshalle 1 des Wiener Zentralfriedhofes, weil dort Peter Kern durch die Begräbnisfirma Günther Ried aus Korneuburg um 14 Uhr ausgehend von der Aufbahrungshalle 1 zu Grabe getragen wurde.

Bestattung Ried Korneuburg

Kondolenz: [www.trauerfeier.info](http://www.trauerfeier.info)

Kontakt: 02262/72 305

Tribute to PETER KERN: <https://www.facebook.com/PeterKern66>

Die Bestattungsfirma Günther Ried hat eine perfekte Mann-Schaft: Alle Sirs schlank und rank und schwarz. Hat diese Korneuburger Bestattungs-Mannschaft Peter Kern sich zum Begrabenwerden gewünscht? Er lag in einem weißen eleganten Sarg, und davor lehnte sein brauner Gehstock, wunderbar inszeniert mit Tausenden brennenden Kerzen rundherum, und einer großen Osterkerze davor. Das Dutzend fescher Leichengänger hat mich total aufgeladen. Blackboys total, wie wenn sie nächstens Jeansboys gewesen sein könnten!

Als der Pfarrer den Aspergis an alle verspritzte, drückte der Erste der Mannschaft mit seinem Speichel den Docht der Kerze zusammen, damit sie nicht mehr weiter brennen kann. Dies war aber ein schwerer Inszenierungsfehler, denn der Sarg wurde ohne flammende Kerze hinausgetragen. Es könnte sein, dass die Firma Ried Peter Kerns letzten Kinofilm "Der letzte Sommer der Reichen" laufen ließ. Es sangen dazu ein Countertenor, ein Tenor und eine Sopranistin aus Tonbändern, alles sehr getragene Lieder. Ich weiß, Begräbnisse sind nicht dazu da, dass dann ein Toter sich im Sarg einen herunterlacht, sondern sind dazu da, dass Überlebendys trotz allem und gottseidank zum Trotz den Mut fassen, weiterzuleben. Wenn ich" aber ausdrücklich bitte, dass alles total schweigt, höchstens weint, wenn ich begraben werde, dann bin ich eigentlich total unsozial. Aber der Kitsch, den ich bis jetzt bei all meinen besuchten Begräbnissen wahrgenommen habe, befiehlt mir dies. Auf jeden Fall darf nicht meine allerletzte brennende Kerze auch noch ausgedämpft werden.

In meinem Träumeland träumte ich dann, dass das deutsche Wochenmagazin "Der Spiegel" wöchentlich den schönsten Jeansboy abphotographiert hat. Herzliebster Peter Kern, also war Dein Begräbnis meine Vorübung, danke, danke, danke! So extrem fesche stramme Kerle führen dich zu Grabe.

Jedenfalls, im Moment leb' ich noch, Mann und Maus, Martin Sacchetti bringt mich am Montag, dem 5. Oktober 2015, zu meinem 63. Geburtstag, um 07:30 zur Fußpflegefirma "C", die achtet seit Jahren auf meine strammen Zehen. Nachher kommt gleich Special Agent Kraft, um mich und meine Haare zu waschen, und alle meine Nothelfys bekommen ab 16 Uhr zur Feier meines 63. Geburtstags eine pikante Wurstsemmel von der Fleischerei Ringl mit vielen Gurkerln drinnen und eine Dose Bier und eine Dose Coca Cola dazu.

Martin Puntigam mit seinen "Science Busters" (<http://www.sciencebusters.at/>) scheint genauso voller Sehnsucht nach Gotty zu sein wie ich damals, im "Kulturjournal" auf "Ö1" hab' ich jetzt gehört, wie sehr Martin Puntigam sich nach Gotty sehnt, wie ich damals in "Phettberg rettet die Religion". Wir sind schwer in Jesus hineingetaucht, scheint's. Denn je ordinärer, desto inniger!

Ich muss auch dringend einen neuen Termin haben beim Friseur Martineo, damit ich schön sein werde, wenn ich Geburtstag feiere in meiner neuen, schönen, mausbeladenen, Wohnung. Es hilft wahrscheinlich wirklich nur mehr eine Katze, die mich liebhat. Wenn ich bei Dr. Aschauer die Katzen sehe, bekomme ich total Gusto ...

Denn mir scheint's, ich werde nie einen Jeansboy mehr berühren dürfen, nur höchstens Katzen. Oh, du Elend ohne Ende! Und elend leeres Weltall! Wie halten wohl alle Menschen ihr lebenslanges Einsamsein im Alter dannnnnnn aus? Es muss halt nur einen neuen Termin beim Friseur Martineo geben, damit ich zu meiner Geburtstagsfeier schön sein kann.

Do: 1:10:15: 16:05.

F R E I T A G:

2:10:2015:

20:56:

Oh, Du elend so früh verstorbener Peter Kern, nun liegst Du in Deinem weißen Sarg am Zentralfriedhof. Wie oft vermag ich mich noch lebendig danach zu sehnen, dass eine Rute sich meines angespannten Arsches erbarmen kann! Wie vermag es Toten zu ergehen mit dieser Sehnsucht? So, wie es dem Bandleader von "Das Trojanische Pferd" Freude macht, im Zug von St. Pölten nach St. Valentin zu beobachten, wie ein Jeansboy, der mitfährt, am Klo im Zug übers Knie gelegt wird, und des Jeansboys' Arsches zu liebkosen, hast Du mir einmal eine Deiner Filmszenen gezeigt, wo Schauspieler Nummer 1 sich nackt auszog, und Schauspieler Nummer 2 die fest gespannte Arschbeuge des Schauspielers Nummer 1 mit einem Kreuzifix verdrosch.

Immer gerade im Oktober sehnt sich mein Arsch, sich fest zu beugen, ich weiß auch nicht, warum gerade im Oktober, und meine Mama kannte beim Weinlesen nur einen Witz: "Was ist das Höchste beim Glauben?" Antwort: "Der Arsch."

Heute um 16 Uhr war in "Öl" Konstantin Wecker im Gespräch mit Renata Schmidtkunz, und fordert dringend eine Revolution, denn die kapitalistische Anspannung erfordert sie. Ich halt' halt meinen Arsch in Spannung. Nachdem Konstantin Wecker im Radio zu hören war, telefonierte mich die Band "Drangsal" direkt von der "Arena" an und erschien prompt heute abend in meiner Wohnung: Max Gruber, Christoph Kuhn und Tim Roth. Schön und jung, wie Gotty sie geschaffen hat! Sie kamen gerade von der "Arena" und sangen dort: "Ich hab' den Kopf voll mit Pflastersteinen, weil du nie kapiertst, was ich meine, / Ich hab die Hosen voll gebrochener Beine, wünsch' mir insgeheim, es wären deine."

Wie sehr würd' ich gerne noch einmal berührt werden. MEIN DRANGSAL IST GEWALTIG. Und sämtliche Sale" sowieso!

Nun folgt noch das Evangelium des 27. Sonntags im Jahreskreis, Lesejahr B: Mk 10,2-16.

Nur weil ihr so hartherzig seid"

Schwule und Lesben waren noch nicht in Jesus eingedrungen. Die Maus nieste ganz laut, es hörte sich an, wie wenn sie ein Mensch wäre.

Konstantin Wecker mühte sich viele Jahre, seine Drogensucht zu beherrschen, die Mann-Frau -Ehe, die Konstantin Wecker sich danach mit seiner Frau erbaute, liegt weit im Jenseits entfernt, das Übers-Knie-Legen der Pubertierenden entspringt der Not. Mein Körper sehnt sich so danach, zu spüren. Oh, Du Peter Kern, glücklich Verstorbenen!

FR: 2:10:14: 22.33.

S A M S T A G:

3:10:1:

10:03:

Wenn ich zum Kinderzeugen in der Lage gewesen wäre, wären lauter vier solche Drangsalianer herausgekraxelt, denn Drangsal ist schon immer mein Los gewesen. Also muss es doch Gotty geben, das mir mitteilt: Beruhige dich, alles hungert voll Drangsal."

Heute wird mich jedenfalls Sir eze im Rollstuhl auf den Heldenplatz schieben, , solange ich sitze, muss ich nicht brunzen, zu VOICES FOR REFUGEES - Solidaritätskonzert für ein menschliches Europa",

16:30 MASCHKEK, THOMAS DAVID, THOMAS STIPSITS, SALAH AMMO & PETER GABIS, CHRISTOPH & LOLLO, SUSANNE SCHOLL, TAGTRÄUMER, KREISKY, HARALD KRASSNITZER, SEILER & SPEER, ERICH FENNINGER, KONSTANTIN WECKER, SOAP&SKIN, BUNDESPRÄSIDENT HEINZ FISCHER, RAOUL HASPEL, CONCHITA WURST, ZUCCHERO, BILDERBUCH, DIE TOTEN HOSEN.

Enduhrzeit: ca. 23 Uhr.

Bruchsal, Wirrsal, Trübsal, Schicksal, Mühsal, Labsal, Drangsal, Rinnsal, Scheusal, Sisal, basal, nasal, universal, kolossal, kausal, dorsal, menopausal, transversal, vasal, versal, okklusal, monokausal

Auf jeden Fall ist Sir eze ein totales BERUHIGUNGSSAL!



